



Gerhard Schickhofer

Seit 1. 10. 2004 Professor für "Holzbau und Holztechnologie" am Institut für Holzbau und Holztechnologie

Leitgedanke: ‚Von der Vision zur Version‘

Lehre entlang der Strukturhierarchie ‚Holz‘

Forschung

Einer der beiden größeren und längerfristig gedachten Instituts-FoSP ‚Die Fläche im Holzbau‘ bzw. ‚shell_structures‘ ist sowohl im Kompetenzzentrum als auch am Institut für Holzbau und Holztechnologie angesiedelt und wurde bzw. wird in weiteren vernetzten Projektanträgen berücksichtigt (FWF, FFG). Dieser Instituts-FoSP befasst sich mit den Themen rund um die Fläche im Holzbau. Gemeint ist damit die Positionierung und Entwicklung von als Flächentragwerke einsetzbaren Holzprodukten unterschiedlicher Querschnittsaufbauten von der Modellierung bis hin zum Einsatz in der so genannten Holz-Massivbauweise. Immer mehr junge Nachwuchswissenschaftler aber auch die Holzwirtschaft möchten sich mit dieser vielschichtigen Thematik im Holzbau beschäftigen. Deshalb auch die Projekt- und –beantragungsstreuung und die beabsichtigte Berücksichtigung dieses Themenbereiches im TU-FoSP ‚ACT & IGE‘.

Ein weiterer Instituts-FoSP besteht rund um die Thematik der ‚Sortierung und Festigkeit‘ mit den Themenbereichen ‚qm_online‘ und ‚grading‘. So befasst sich das Projekt ‚qm_online‘ mit dem Aufbau einer online-Qualitätsüberwachung von stabförmigen Holzprodukten. Gemeint ist damit ein so genanntes ‚proof loading‘-Konzept bei dem über eine Zugprüf-

einheit jede Produkteinheit mit einer bestimmten Prüflast beaufschlagt werden kann, um vorgeschädigtes Grundmaterial und eventuell vorhandene Fehlerklebungen ausscheiden zu können. Die Anlage läuft seit 01.07.04 in einem mehrphasigen Probetrieb (siehe Abbildung).



In den Produktionsprozess integrierte ‚proof loading‘-Anlage

Transfer

‚Grazer Holzbau-Fachtagungen‘ (kurz: GRAHFT)
Zielgruppe: impulsgebende Holzwirtschaft, Ingenieure und Architekten, interessierte Studentenschaft, ‚scientific community‘
Ziel: 5. und 6. GRAHFT'05 – mit den Themen ‚Die Fläche im Holzbau‘, ‚Der Eurocode 5 und die nationalen Bemessungsstandards – D, A, CH‘

‚corso ho_iz‘: Federführung der OE208, Partner: Universität von Trento und Venezia

Inhalt: Lehrveranstaltung in Form von 16 Lektionen zum Thema ‚Bemessung im Holzbau‘ (siehe www.promolegno.com)
Zielgruppe: Architekten und Bauingenieure, Behördenvertreter, Studentenschaft

Veranstaltungsorte 05: Milano, Udine, Roma, Torino

Standort + Kontakt: Inffeldgasse 24/1, A-8010 Graz
Bautechnikzentrum (in Holz-Massivbauweise / Statik, Konstruktion, Ausschreibung: OE208)

t +43 316 873 4600, f +43 316 873 4619

gerhard.schickhofer@lignum.tugraz.at

www.tugraz.at, www.lignum.at, www.holzbauforschung.at

Mitarbeiter (wiss.): Institut: 3 wiss. Ass. + 3 FE-Ass. (daher 50% über Forschungsprojekte)
hbf.gmbh (K-ind): 7 FE-Ass.

Lebenslauf

- 1990 Abschluss des Bauingenieurstudiums an der TU Graz
1.Preis beim österreichischen Stahlbauverband für die Diplomarbeit ‚Unversteifte und kragenversteifte Abzweigungen großer Durchmesser im Druckrohrleitungsbau‘
- 1994 Promotion zum Dr.techn. an der TU Graz
Thema: ‚Starrer und nachgiebiger Verbund bei geschichteten flächenhaften Holzstrukturen‘,
Umdasch-Preis'95 für die Dissertation
- 1997 Umdasch-Preis'97 für das FFF-Projekt ‚Entwicklung leistungsfähiger Holzleimbauteile‘
- 1998 FFF-Auszeichnung'98 für das beste Projekt im Bereich ‚Wertschöpfung‘
‚Entwicklung leistungsfähiger und wirtschaftlicher Bauelemente zur Erhöhung der Wertschöpfung von minderwertigem Schnittholz‘
- 1999 Habilitationsschrift und –kolloquium
‚Von der Grundlagenforschung über die angewandte Forschung zum Einsatz innovativer Holzbauprodukte‘, Lehrbefugnis für ‚Holzbau und Holztechnologie‘
- 2000 Steirischer Holzbaupreis 2000 für das Projekt ‚Raabsteg Feldbach‘
- 2001 ‚Wood Technology Colloquium‘ an der ETH Zürich
Berufungsvortrag betreffend die Professur für Holztechnologie, Erstreichung, Etablierung der Arbeitsgruppe Holzbau und Holztechnologie im BTZ der TU Graz
- 2002 Member of the Scientific Committee of the World Conferences on Timber Engineering, Etablierung der holz.bau forschung gmbh (Kompetenzzentrum K-ind)
- 2003 Gastprofessor an der Università degli Studi di Trento
- 2004 Berufung zum Univ.-Prof. und zum Vorstand des seit 01.10.04 bestehenden Institutes für Holzbau und Holztechnologie (OE208) der TU Graz

The tasks of the Institute of Timber Engineering and Wood Technology (OE208) encompass, above all, the three areas of teaching, research and transfer. It is thereby ensured that the activities follow the hierarchical chain structure of 'wood.'

The guiding principles for:

– *Teaching:*

The development of fundamentals and research based, but also practical, teaching for the passing on of sound, specialist knowledge linked with the competency of cross-disciplinary collaboration. The creation of framework conditions for the promotion of the next scientific generation, particularly in the form of an integration into current research programmes with the aim of increasing the number of doctorate students.

– *Research:*

The performance of basic research that touches on the morphological thoughts and ideas in the core competencies, guided by the efforts toward the directed application of overlapping areas, and therewith, new interdisciplinary subjects between scientific disciplines. The inseparability of basic research from applied research and the effect of causally existing interaction leads to innovations in all the forms.

– *Transfer:*

The promotion of internal, continuing training, particularly in the overlapping areas of the hierarchical chain structure of 'wood', and the active usage of the internal information pool as a virtual communication platform. Target group-oriented knowledge and technology transfer between the universities themselves, as well as between the university and practice in the form of research collaborations and further education programmes